Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 1. Leipzig, Sonnabend den 2. Januar 1915. 82. Jahrgang.

Ⓩ

Soeben erschien:

Deutsches Ringen und Deutsches Hoffen

Von

Dr. Gustav Stresemann, M. d. R.

8°. 16 Seiten. Ord. M. –.40. Nur bar M. –.27

In großen Zügen schildert Stresemann in seiner soeben erschienenen Schrift, wie es kam und wie es ist. Bei unseren Feinden zunächst, von denen, wie sich's gebührt, die Engländer eingehender behandelt werden. Denn der Krieg ist ein Ringen zwischen Deutschland und England, ein Ringen zwischen der Macht, die die Weltherrschaft besaß, und dem Reich, das die Gleichberechtigung in der Welt und auf dem Weltmarkt erstrebt. Und das Ergebnis der ersten vier Monate? Der Glaube an die Unerschütterlichkeit der englischen Weltmacht und an die Unbesiegbarkeit der englischen Flotte ist dahin. England sieht mit Schrecken ein neues Deutschland sich gegenüber. Und dieses neue Deutschland soll das größere Deutschland werden. Unsern Grenzen ist viel Land vorgelagert, das deutsch war und ist. Die Ostseeprovinzen und Belgien, dessen Deutschtum nachdrücklich hervorgehoben wird. Unsere Küste muß verlängert werden, damit wir Kronstadt und Dover in Schach halten. Calais soll ein deutsches Gibraltar werden, das die Einfahrt in die Nordsee kontrolliert. Stresemann spiegelt Geist und Sinn des deutschen Volkes, wenn er in fester Zuversicht in der Gegenwart steht und voll stolzer Hoffnungen in die Zukunft blickt.

In unserem Volke friedfertigen Sinnes und kriegerischen Geistes wird in dieser Zeit endgültiger Abrechnung das Stresemannsche Schriftchen viel Sympathie und Verständnis finden.

Die Broschüre eignet sich vorzüglich zum Feldpostversand, zur Lektüre im Schützengraben und in Lazaretten.

Bestellzettel anbei!

Berlin SW. 29,
Bergmannstraße 102.

Reichsverlag
Hermann Kalkoff.